

Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur Giekau

Sitzung vom 14.11.2019
in Giekau, Giekauer Kroog

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.31 Uhr

Ende: 21.57 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt: 1. Walter Wulf	13.
2. Christina Aßmann	14.
3. Christoph Keller	15.
4. Evelyn Liebenau	16.
5. Dr. Florian Liedl	17.
6. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	18.
7. Karsten Zwicker	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Koch
9.	2. GV Hartmann, Stenzel, Juhls, Graf von Hahn und Höfer
10.	3. bgl. Mitgl. Paulsen, Walter, Grimm
11.	4. Herr Koberstein
12.	5. Herr Friedrichsen, Amt Lütjenburg
	6. eine ZuhörerIn

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und Kultur waren durch Einladung vom 29.10.2019 auf Donnerstag, den 14.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 21.02.2019
4. Verpflichtung: neues bürgerliches Ausschussmitglied
5. Satzung und Wahl Umweltberater
6. Richtlinien Verleihung Ehrenpreis
7. Entsorgung Rasenschnitt und Grünabfälle
8. Baumpflanzungen: Schulwald, Ersatz Obstbaumallee
9. Badestelle Selenter See: Aufsichtspflicht
10. Neujahrsempfang 19.01.2020, Festausschuss
11. Gemeindebroschüre, Termine, Konzept
12. Maibaum: Gestaltungsvorschlagsvorschlag Baumspitze
13. Mitteilungen
14. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Vorsitzende Herr Wulf alle anwesenden Gäste.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Herr Höfer hat eine Frage zum Bekanntmachungskasten und zu dem Straßenschild Lindenweg/Waldweg in Fresendorf, die durch den Bürgermeister beantwortet wird.

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 21.02.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2019 wird hiermit genehmigt.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

4. Verpflichtung: neues bürgerliches Ausschussmitglied

Herr Wulf verpflichtet das neue bürgerliche Mitglied Herrn Christoph Keller durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten. Er führt ihn in die Tätigkeit als Ausschussmitglied ein.

5. Satzung und Wahl Umweltberater

Der Ausschussvorsitzende Herr Wulf erläutert kurz den Sachverhalt. Herr Wulf erklärt, dass keine Satzung für einen Umweltberater bzw. für einen Umweltbeirat erlassen werden soll. Herr Juhls erklärt die Hintergründe, dass in der Wahlperiode 2013 – 2018 Herr Dr. Florian Liedl als Umweltberater tätig war. Die Notwendigkeit eines Umweltberaters sieht er nicht. Herr Dr. Liedl. erklärt, dass es seinerzeit verschiedene Anfragen gab. Diese wurden in der Vergangenheit auch in den Umweltausschuss eingebracht und dort auch geklärt und beraten. Auch er sieht die Notwendigkeit eines Beraters nicht. Er weist auf die Umweltberatung des Kreises Plön hin. Nach einer Diskussion besteht Einvernehmen, dass der Ausschuss die Notwendigkeit eines Umweltberaters nicht sieht.

6. Richtlinien Verleihung Ehrenpreis

Herr Wulf verliest die Richtlinie „Verleihung eines Ehrenpreises“. Aus der Diskussion geht hervor, dass die Jury zur Verleihung eines Ehrenpreises das Recht haben muss, für den Fall, dass keine geeignete Kandidatin oder Kandidat gefunden wird, selbst einen Kandidaten zu ernennen.

Die der Niederschrift beigefügte Anlage „Richtlinie zur Verleihung eines Ehrenpreises“ wird im letzten Satz wie folgt ergänzt: „Erreicht kein Vorschlag aus der Gemeinde die 2/3 Mehrheit, kann die Jury sich auf einen eigenen Vorschlag einigen“. Die Anlage „Richtlinie zur Verleihung eines Ehrenpreises“ wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.

7. Entsorgung Rasenschnitt und Grünabfälle

Herr Wulf führt kurz in das Thema ein und erläutert den Sachverhalt. Herr Dr. Liedl teilt mit, dass er sich in der Gemeinde verschiedene Stellen angeschaut hat. Es wurde festgestellt, dass viele Gartenabfälle, u. a. auch Bauschutt auf gemeindlichen Flächen entsorgt wurden. Aus der Diskussion geht hervor, dass folgende Maßnahmen ergriffen werden könnten: Zufahrten zu entsprechenden Plätzen könnten gesperrt werden; Schilder könnten aufgestellt werden und die entsprechenden Personen sollten angesprochen werden. Herr Juhls riet ab, öffentliche Sammelplätze zu schaffen. Diese müssten baurechtlich durch den Kreis Plön genehmigt werden. Herr Graf von Hahn regt an, einen Artikel in der Gemeindebroschüre zu veröffentlichen, gegebenenfalls mit einem Foto zu versehen „Wie es nicht aussehen darf und gemacht wird“. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass ein Artikel in der Gemeindebroschüre und ein Artikel im Lütjenburger Kurier erscheinen soll, der auf die sachgerechte Entsorgung der Gartenabfälle hinweisen soll. Des Weiteren soll aufgezeigt werden, was man noch alles mit Gartenabfällen im Sinne des Tierschutzes machen kann.

8. Baumpflanzungen: Schulwald, Ersatz Obstbaumallee

Herr Wulf erläutert kurz den Sachstand zum Schulwald und zur Obstbaumallee. Herr Dr. Liedl regt an, dass an der Obstbaumallee neue Bäume gepflanzt werden sollten. Für den Schulwald empfiehlt er, eine Vielfalt an verschiedenen Bäumen zu pflanzen. Aus einer ausführlichen Diskussion geht nun hervor, dass die Schule/die Kinder sich an der Pflanzung der Bäume beteiligen sollen, z. B. in Form von Patenschaften. Zur Bestandsaufnahme des Schulwaldes wird folgende Arbeitsgruppe gebildet: Christoph Keller, Dr. Florian Liedl und Thoralf Wellmer.

9. Badestelle Selenter See: Aufsichtspflicht

Der Ausschussvorsitzende Herr Wulf übergibt an den Protokollführer Herrn Friedrichsen (Mitarbeiter des Ordnungsamtes). Herr Friedrichsen erläutert kurz die rechtlichen Vorgaben, dass beim Betreiben eines Badesteges eine Badeaufsicht erforderlich ist. Kann diese nicht gestellt werden, muss der Badesteg zurückgebaut werden. Es erfolgt eine Diskussion, aus der dann abschließend erstmal hervorgeht, dass das Ordnungsamt

in Verbindung mit dem Kreis Plön nochmals eine rechtliche Prüfung des Sachverhaltes vornimmt.

10. Neujahrsempfang 19.01.2020, Festausschuss

Herr Wulf teilt mit, dass der Neujahrsempfang wieder in Giekau, im Giekauer Kroog stattfinden soll. Er befürchtet, wenn der Neujahrsempfang in Engellau, im Engellauer Kamin stattfindet, dass der Zuspruch der Bevölkerung nicht so groß sein wird. Dieses hat er mit dem Betreiber des Engellauer Kamins in Engellau besprochen. Dieser hat Verständnis, so dass der Neujahrsempfang dieses Jahr wieder in Giekau stattfindet. Es soll ein Festausschuss gebildet werden für den Neujahrsempfang. Dieser besteht aus Herrn Karsten Zwicker, Frau Christina Aßmann und dem Bürgermeister Manfred Koch.

11. Gemeindebroschüre, Termine, Konzept

Herr Wulf gibt einige Erläuterungen zur Broschüre. Es hat am 07.11.2019 ein Treffen für die Terminplanung stattgefunden. Bisher liegen ihm 12 Artikel von verschiedenen Institutionen vor. Weitere Termine sind für den 27.11.2019 und 04.12.2019 vorgesehen.

12. Maibaum: Gestaltungsvorschlagsvorschlag Baumspitze

Herr Wulf führt kurz in das Thema ein und übergibt dann an Herrn Koberstein. Dieser erläutert kurz anhand der beigefügten Anlage seine Entwürfe und schlägt vor, für alle im Entwurf angezeigten Ortsteile einen Baum mit Mastspitze aufzustellen. Gemeindevertreter Höfer merkt an, dass für eine Mastspitze in Giekau bereits Haushaltsmittel in den Haushalt eingestellt wurden und dass man Giekau als Pilot bereits starten sollte. Herr Juhls stellt fest, dass ca. Kosten in Höhe von über 20.000,- € entstehen, wenn alle Ortsteile mit einem Mast mit dem dazugehörigen Wimpel ausgestattet werden. Es wird die Möglichkeit erläutert, die Finanzierung durch EU-Mittel voranzutreiben. Herr Stenzel macht den Vorschlag, als Anschubfinanzierung könnten die Gemeindevertreter bei der nächsten Sitzung auf ihre Sitzungsgelder verzichten. Weiterhin besteht Einverständnis, dass Herr Koberstein seine Entwürfe nochmal auf dem Neujahrsempfang 2020 vorstellt.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Mastspitze des Maibaumes in Giekau gemäß des Vorschlages des Herrn Koberstein als Pilotprojekt durchzuführen.

13. Mitteilungen

Herr Wulf teilt mit, dass in Gottesgabe ein Blühstreifen erschaffen wurde. Es erfolgte eine Baumkontrolle durch die Landwirtschaftskammer für die Solitärbäume.

Er erläutert den Sachstand hinsichtlich des Landschaftsrahmenplanes. Er gibt kurze Informationen zum Breitbandausbau.

14. Einwohnerfragestunde

Frau Paulsen regt an, dass Baumpflanzungen durch die neu eingeschulten Kinder im Herbst stattfinden könnten. Weiterhin fragt sie an, wann mit der Fortsetzung des Baumschnittes in Fresendorf zu rechnen ist. Bürgermeister Koch beantwortet die Frage. Frau Muster fragt, ob die Ausschussmitglieder Dr. Liedl und Herr Keller in Umweltfragen angesprochen werden können. Herr Keller und Herr Dr. Liedl geben an, dass sie sehr gerne bereit sind, in Umweltangelegenheiten tätig zu werden.

15. Verschiedenes

- Herr Keller verteilt eine Anlage, die der Niederschrift beigelegt wird. Er gibt kurze Erläuterung zu den einzelnen Punkten. Er teilt mit, dass er dem Beirat/Kommission der unteren Naturschutzbehörde im Kreis Plön angehört.

- Herr Dr. Liedl spricht Mängel am Spielplatz der Gemeinde an.

- Herr Juhls teilt die Besetzung der Jury für den Ehrenpreis mit. Diese bestehen aus Herrn Juhls, Herrn Koberstein, Herrn Stenzel, Graf von Platen-Hallermund, Herrn Ove-Aßmann und Frau Steinhoff.

- Herr Höfer schlägt vor, dass für die nächste Sitzung dieses Ausschusses ein Tagesordnungspunkt Straßenbeleuchtung mit aufgenommen wird.

Protokollführer: